

mB: HV - SG Pforzheim/Eutingen II 27:36

Samstag, 27. März 2010

Ohne Mannschaftsleistung kein Sieg im Handball

Martin Rudolph

Im Hinspiel hatten die Jungs noch mit 22:15 diese Nase vorne. Garant für den damaligen Sieg war eine aktive Abwehrarbeit und so reichten im Januar 22 Tore für einen 7 Toresieg.

Im drittletzten Rundenspiel dachte die Mannschaft mit einem leichten Sieg zum Spitzenreiter Post Karlsruhe aufschließen zu können. Die Postler hatten 2 Tage zuvor mit 9 Toren gegen Jöhlingen verloren – der nächste Gegner des HV. Die Heimmannschaft kam gegen Pforzheim wie erhofft gut ins Spiel und zügig legte man auf 4:1 vor. Die Einstellung war scheinbar zu schnell auf Sieg fokussiert, aber man vergaß, dass Handball stets eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein aktive Arbeit in der Abwehr erfordert. So glich Pforzheim in der 11. Minute zum 5:5 aus und bereits zur Halbzeit musste man einen 3 Torerückstand (12:15) beklagen. Jetzt gesellte sich noch etwas Frust ins Spielgeschehen und die Mannschaft dezimierte sich häufig durch einige Zeitstrafen wegen Meckerns und einer Rote Karte selbst. Eigene gelegentliche Überzahlspiele wurden zudem nicht konsequent genutzt. So erhöhte sich der Abstand bis zur 39. min auf 21:28. Mit gesenktem Haupte ging man beim Endstand von 27:36 zum Duschen. Hatte die Mannschaft seit November dank einer gewachsenen Spielfreude, Geschlossenheit und Engagements alle Spiele für sich entscheiden können, war heute wenig davon zu sehen. Jetzt gilt es in den letzten beiden Spielen noch einmal richtig Gas zu geben und den zweiten Platz für sich zu sichern.

Es spielten: Henrik Böcker (TW), Daniel Döring (TW), Timo Heß (9), Kevin Körner (9), Sebastian Krieger (1), Raphael Kühn, Nicolas Oehlmann (2), Manuel Raschek (4), Christian Rüter (1), Maximilian Rudolph (1), Jannis Fellhauer